Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Innovative Bildungsprogramme e.V.

Aktuell seit 17.11.2026 14:32:11

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003466
Ersteintrag:	15.03.2022
Letzte Änderung:	17.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: c/o mehr als lernen e.V. Wattstraße 11 13355 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4915566048121 E-Mail-Adressen: info@innovativebildung.de Webseiten: www.innovativebildung.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Lena-Carolina Eßer**
   Funktion: Vorständin (Ehrenamt)
2. **Philip Kösters**
   Funktion: Vorstand (Ehrenamt)
3. **Tobias Feitkenhauer**
   Funktion: Geschäftsführer
4. **Claudine Urban-Schneider**
   Funktion: Geschäftsführerin
5. **Fynn Mazurkiewicz**
   Funktion: Vorstand (Ehrenamt)
6. **Barbara Hilgert**
   Funktion: Vorständin (Ehrenamt)
7. **Aron Schwertner**
   Funktion: Vorstand (Ehrenamt)

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Lena-Carolina Eßer**
2. **Philip Kösters**
3. **Tobias Feitkenhauer**
4. **Claudine Urban-Schneider**
5. **Fynn Mazurkiewicz**
6. **Barbara Hilgert**
7. **Aron Schwertner**

Gesamtzahl der Mitglieder:
79 Mitglieder am 01.10.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):
Arbeitsmarkt; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Kinder- und Jugendpolitik; Kultur; Digitalisierung;

Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Integration; Sonstiges im Bereich "Recht"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Bildungs- und Chencengerechtigkeit sowie Gemeinnützigkeitsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Der Bundesverband Innovative Bildungsprogramme e.V. (BIB) ist das führende Netzwerk für gemeinnützige Bildungsorganisationen in Deutschland. Unsere rund 75 Mitglieder erreichen täglich tausende Kinder, Jugendliche und Fachkräfte. Wir sind dort, wo das staatliche System an seine Grenzen stößt.

Als Dachverband vertreten wir die Interessen unserer Mitgliedsorganisationen und lobbyieren in drei zentralen Handlungsfeldern, um das deutsche Bildungssystem zukunftsfähig zu machen und Chancengerechtigkeit zu fördern.

Neue Rollen und Qualifizierungen für Schulpersonal
In einer dynamischen Bildungslandschaft braucht es neue Ansätze für die Rollen und Kompetenzen von Lehrpersonen. Wir setzen uns für multiprofessionelle Teams ein, die neben Lehrkräften auch Coaches, Sozialpädagog:innen und weitere Expert:innen umfassen. Durch gezielte Fort- und Weiterbildungen unterstützen wir das Schulpersonal dabei, innovative pädagogische Konzepte umzusetzen und individuell auf die Bedürfnisse der Schüler:innen einzugehen.

Strukturelle Freiräume für Schulen
Schulen benötigen mehr Autonomie, um flexibel und eigenverantwortlich auf aktuelle Herausforderungen reagieren zu können. Wir plädieren für erweiterte Entscheidungsfreiheiten in den Bereichen Personalmanagement, Budgetverwaltung und der Gestaltung von Lernformaten. Diese Freiräume ermöglichen es Schulen, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die optimal auf die Bedürfnisse ihrer Schülerschaft zugeschnitten sind.

Neues Lernen, Future Skills & Wirkungsmessung
Im Zentrum unserer Arbeit steht die Vermittlung von Future Skills – Kompetenzen, die für die Zukunft entscheidend sind. Wir fördern Lernmethoden, die kritisches Denken, Kreativität, digitale Kompetenz und soziale Fähigkeiten stärken. Gleichzeitig setzen wir auf datengestützte Evaluationsmethoden, um die Wirksamkeit von Bildungsprogrammen zu messen und kontinuierlich zu verbessern.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. **Strukturelle Bildungspartnerschaft zwischen Zivilgesellschaft und Schule im Ganztag**

   Beschreibung:
   Ziel ist die Einbindung zivilgesellschaftlicher, gemeinnütziger Organisationen in den qualitativen und quantitativen Ausbau der Ganztagsbetreuung. Angestrebt werden auf Bundes- und Landesebene: die gesetzliche Verankerung einer Kooperationspflicht von

Schulen mit zivilgesellschaftlichen Bildungspartnern in den Schulgesetzen der Länder; verbindliche bundesweite Qualitätsstandards für den Ganztag mit systematischem Monitoring; die Schaffung von Stellen für Kooperationsmanagement an Schulen und in Kommunen; die Öffnung von Förder- und Vergabeverfahren für außerschulische Träger; der Übergang von befristeter Projektförderung zu mehrjähriger Strukturförderung sowie eigenständige Ganztagsbudgets für Schulen.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 549/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Angebote der Jugendarbeit im Ganztag während der Schulferien
Zuständiges Ministerium: BMBFSFJ [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
GaFöG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Schulische Bildung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Bildungs- und Chencengerechtigkeit sowie Gemeinnützigkeitsrecht

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611170028** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 22.06.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
170.001 bis 180.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. **aqtivator gGmbH**
   Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
   Institutionelle Förderung des Verbandes zum Wecke der Professionalisierung
2. **Crespo Foundation**
   Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
   Institutionelle Förderung des Verbandes zum Wecke der Professionalisierung

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
20.001 bis 30.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

250703_BIB_EUR-2024_mit-Anhang.pdf